

**Ernst-Barlach-Gymnasium Unna**

**Musik**

**Schulinterner Lehrplan und Leistungskonzept**

**Sekundarstufe I**

**(Fassung April 2024)**

## 1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Das Fach Musik hat in der Sekundarstufe I des Gymnasiums die Aufgabe, **musikbezogene Handlungs- und Urteilskompetenz** zu entwickeln. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, kulturelle Orientierung zu erlangen, ihre musikalisch-ästhetische Identität zu finden und ihr kreatives und musikalisches Gestaltungspotenzial zu entfalten. Musikunterricht soll es ihnen ermöglichen, sich bewusst auf Musik einzulassen, sich mit ihr auseinanderzusetzen und ihr ästhetisches Urteilsvermögen zu vertiefen (vgl. KLP Musik S I, Kap. 1).

Die Schülerinnen und Schüler des Ernst-Barlach-Gymnasiums haben die Möglichkeit, auch außerhalb des Musikunterrichts ihre musikalischen Interessen und Fähigkeiten zu entfalten. Das Angebot umfasst im Bereich der Ensemblepraxis den Chor *Barlach Voices*, das Anfängerorchester *Barlach Sounds*, das Schulorchester sowie das Bandprojekt *2 o' Clock Rock*.

Alle Ensembles werden jahrgangsstufenübergreifend unterrichtet, wobei die Barlach Voices und die Barlach Sounds sich schwerpunktmäßig an die Jahrgänge 5 bis 8 und das Orchester und die Band sich an Schüler und Schülerinnen ab Klasse 7/8 richten.

Während die Barlach Voices allen interessierten Schülerinnen und Schülern offenstehen, verfolgen die Barlach Sounds das Ziel, bereits erworbene Fertigkeiten im Instrumentalspiel im Ensemble fortzusetzen. Alle Instrumente können bei den Barlach Sounds eingesetzt werden und die Stimmen werden an die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler auf ihrem Instrument angepasst.

Da beim Barlach Orchester vorrangig die für ein Sinfonieorchester typischen Instrumente, und im Besonderen die Streichinstrumente, beteiligt sind, sollen die Schüler und Schülerinnen aber auch schon früh an das Erlernen eines Instruments herangeführt werden. Daher finden parallel zu der AG Barlach Sounds *Schnupperkurse* zum Erlernen von Musikinstrumenten statt. Interessierte Schülerinnen und Schüler können in diesen Schnupperkursen, die von älteren Schülerinnen und Schülern oder von externen Instrumentalmusikpädagogen geleitet werden, in einer kleinen Gruppe ein neues Instrument erlernen und gleich bei den Barlach Sounds mitspielen. Die Instrumente werden, soweit vorrätig, von der Schule zur Verfügung gestellt.

Die AGs bieten im Sinne einer speziellen Förderung interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, im Unterricht Erlerntes zu vertiefen und anzuwenden.

Ihr Können präsentieren die Ensembles u.a. beim jährlich stattfindenden, thematisch gebundenen Schulkonzert, beim Sommerkonzert „Barlach on stage“, beim adventlichen Musizieren, in Gottesdiensten und bei diversen schulischen und städtischen Veranstaltungen.

## Unterricht

Für das Fach Musik sind am Ernst-Barlach-Gymnasium 8,5 Wochenstunden in der Sekundarstufe I vorgesehen, die sich wie folgt auf die Jahrgangsstufen verteilen:

Jgst. 5	2 Std.
Jgst. 6	1,5 Std. (halbjährl. 2Std./ 1 Std.)
Jgst. 7	-
Jgst. 8	2 Std.
Jgst. 9	2 Std.
Jgst. 10	1 Std.

Im Wahlpflichtbereich der Klassen 9 und 10 ist der Kurs Bandprojekt sowie der Kurs Schulorchester eingerichtet, die von einer begrenzten Anzahl Schülerinnen und Schüler gewählt werden können und deren musikpraktischer Anteil als Proben in drei Wochenstunden gemeinsam jahrgangsstufenübergreifend mit dem Vokal- und Instrumentalpraktischem Kurs als Ensemble „2 o‘ Clock Rock bzw. „Schulorchester“ stattfindet.

Darüber hinaus findet der Differenzierungskurs „Darstellen und Gestalten“ (ebenfalls dreistündig) fächerverbindend mit Deutsch und Kunst und bei Beteiligung einer Musiklehrerin oder eines -Lehrers auch mit dem Fach Musik statt.

Die Kursinhalte sind im separaten schulinternen Lehrplan für den Differenzierungsbereich aufgeführt.

In der gymnasialen Oberstufe wird das Fach Musik in der Regel in zwei Kursen innerhalb der Einführungsphase unterrichtet. In der Qualifikationsphase werden ggf. in Kooperation mit dem Pestalozzi-Gymnasium ebenfalls ein bis zwei Kurse bis zum Abitur fortgeführt. Schriftliche im dritten sowie mündliche Prüfungen im vierten Abiturfach werden von einzelnen Schülerinnen und Schülern belegt.

## **Räumliche Voraussetzungen und Ausstattung**

Für den Klassen-, Kurs-, und Ensembleunterricht stehen folgende Musikräume zur Verfügung:

- Ein großer Musikraum (233) mit 32+ Plätzen, der zu zwei Dritteln mit Stühlen mit jeweiligem Klapptisch, einem Flügel und zu einem Drittel mit Orffinstrumentarium, Keyboards, Congas sowie einem Schlagzeug auf einem großen Bühnenpodest aufgebaut ist. In Schränken sind weitere kleinere Perkussionsinstrumente untergebracht.  
In diesem Raum findet sowohl Klassen- als auch Ensembleunterricht des Bandprojektes statt.
- Ein großer Musikraum (231) mit 31 Plätzen und einem Klavier.
- Ein kleiner Raum (232), der als Musiksammlung mit Klavier und weiteren Instrumenten sowie Materialsammlung (u.a. Partituren) dient. Dieser kann von kleineren Gruppen auch als Gruppenarbeitsraum genutzt werden.
- Als Proberaum für die Orchester, Vortrags- und Konzertraum wird die Aula genutzt. Sie verfügt über eine Bühne mit einem hochwertigen Konzertflügel sowie Sound- und Lichttechnik.
- Ein Tonstudio mit zwei Computerarbeitsplätzen, von denen einer mit einem professionellen Interface und Audio-Aufnahmesoftware ausgestattet ist. Für Aufnahmen sind höherwertige Mikrophone vorhanden. Dieser Raum kann von Schülergruppen in Begleitung von Lehrkräften genutzt werden.
- Die beiden Musikräume sind jeweils mit fest installierten Audioanlagen mit Anschlüssen für diverse elektronische Geräte, DVD-Player und einem Smartboard ausgestattet. Es sind ferner ein halber Klassensatz Laptops, Midi-Tastaturen, als auch Kopfhörer für das individuelle digitale Arbeiten vorhanden.  
Alle Räume haben über das Schulnetzwerk Zugang zum Internet.

## 2 Entscheidungen zum Unterricht

### 2.1 Unterrichtsvorhaben

In der nachfolgenden Übersicht über die *Unterrichtsvorhaben* wird die gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Die Übersicht dient dazu, bezogen auf die einzelnen Jahrgangsstufen einen Überblick über die Themen und Schwerpunkte zu ermöglichen. So wird deutlich, welche Inhalte und Kompetenzen in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben im Vordergrund stehen.

Der ausgewiesene Zeitbedarf ist als Orientierungsgröße zu verstehen, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Der schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er zusätzlichen Freiraum für Vertiefungen, besondere Interessen von Schülerinnen und Schülern, aktuelle Themen und schulische Termine (z.B. Praktika, Klassenfahrten) lässt. Abweichungen über die notwendigen Absprachen hinaus sind im Rahmen des pädagogischen Gestaltungsspielraumes der Lehrkräfte möglich.

Die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben ist variabel der jeweiligen Unterrichtssituation angemessen zu wählen.

Über die Gesamtheit der Unterrichtsvorhaben werden die **übergeordneten Kompetenzerwartungen** kumulativ berücksichtigt, ebenso die **Ordnungssysteme der musikalischen Strukturen**.

## Übersicht der Unterrichtsvorhaben

<b>Jahrgangsstufe 5</b>	
<p><i>Unterrichtsvorhaben 5.1.1</i>  <b>Thema: Reise um die Welt – Lieder und Songs unterschiedlicher Kulturen, mal privat, mal in Gemeinschaft</b>  <b>Zeitbedarf: 14 Ustd.</b> (Verteilt auf 2-3 Phasen in Jgst. 5/6)</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 5.1.2</i>  <b>Thema: Eine musikalische Landkarte – Musik von Mozart untersuchen und dokumentieren</b>  <b>Zeitbedarf: 6 Ustd.</b></p>
<p><i>Unterrichtsvorhaben 5.1.3</i>  <b>Thema: Der Soundtrack meines Alltags – Individuelle Nutzung von Musik in typischen Situationen</b>  <b>Zeitbedarf: 8 Ustd.</b></p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 5.2.1</i>  <b>Thema: Das Programm macht die Musik – Bewegungschoreografie zu Programmmusik</b>  <b>Zeitbedarf: 12 Ustd.</b></p>
<p><i>Unterrichtsvorhaben 5.2.2</i>  <b>Thema: Musikalischer Zeitstrahl – Biografische und zeitgeschichtliche Dokumente zu berühmten Kompositionen</b>  <b>Zeitbedarf: 8 Ustd.</b></p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 5.2.3</i>  <b>Thema: Tanz durch die Zeiten – Tänze verschiedener Stilrichtungen und Epochen</b>  <b>Zeitbedarf: 6 Ustd.</b></p>
<b>Jahrgangsstufe 6</b>	
<p><i>Unterrichtsvorhaben 6.1.1</i>  <b>Thema: Das Bild macht den Klang – Bildvorlagen als Inspiration musikalischer Gestaltung</b>  <b>Zeitbedarf: 8 Ustd.</b></p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 6.1.2</i>  <b>Thema: Vom Marktplatz in den Prunksaal – Weltliche Musikausübung im Mittelalter und am Hofe zur Barockzeit</b>  <b>Zeitbedarf: 10 Ustd.</b></p>
<p><i>Unterrichtsvorhaben 6.2.1</i>  <b>Thema: Leben ohne Musik? – Musik von Orchester, Band &amp; Co. im privaten und öffentlichen Raum</b>  <b>Zeitbedarf: 14 Ustd.</b></p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 6.2.2</i>  <b>Thema: Alles nur Theater! – Szenische Interpretation von Musik und musikalische Interpretation von Szenen</b>  <b>Zeitbedarf: 14 Ustd.</b></p>
<b>Jahrgangsstufe 8</b>	
<p><i>Unterrichtsvorhaben 8.1.1</i>  <b>Thema: Kontrast und Entwicklung als Prinzip - Ein Podcast über den ersten Satz einer Sinfonie der Wiener Klassik</b>  <b>Zeitbedarf: 16 Ustd.</b></p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 8.1.2</i>  <b>Thema: Akustische Verführung - Funktion und Wirkung von Musik in der Werbung</b>  <b>Zeitbedarf: 16 Ustd.</b></p>
<p><i>Unterrichtsvorhaben 8.2.1</i>  <b>Thema: Musik covern – Kreative Aspekte der Bearbeitung vor dem Hintergrund des Urheberrechts</b>  <b>Zeitbedarf: 12 Stunden</b></p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 8.2.2</i>  <b>Thema: Kye, kye, kule – Jahrgangsstufenübergreifendes Projekt zu afrikanischer Musik, 8 für 6</b>  <b>Zeitbedarf: 8 Stunden</b></p>
<p><i>Unterrichtsvorhaben 8.2.3</i>  <b>Thema: Von Delta bis Mainstream - Die prägende Rolle des Blues in der populären Musik der 1950er und 1960er Jahre</b>  <b>Zeitbedarf: 12 Stunden</b></p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 8.2.4</i>  <b>Thema: Mit den Augen hören? Das Zusammenwirken von Bild und Musik in Musikvideos</b>  <b>Zeitbedarf: 12 Stunden</b></p>

<b>Jahrgangsstufe 9</b>	
<p><i>Unterrichtsvorhaben 9.1.1</i>  <b>Thema: Wahrnehmungssteuerung im Medium Film – Techniken und Funktionen von Filmmusik</b>  <b>Zeitbedarf:</b> 16 Std.</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 9.1.2</i>  <b>Thema: Klangvolle Rebellion - Die Rolle von Rap/ HipHop und politischen Liedern als Ausdruck jugendlicher Anliegen und politischer Aussagen</b>  <b>Zeitbedarf:</b> 16 Stunden</p>
<p><i>Unterrichtsvorhaben 9.1.3</i>  <b>Thema: Von Broadway bis West End – Eine Entdeckungsreise in die Welt des Musicals</b>  <b>Zeitbedarf:</b> 8 Stunden</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 9.2.1</i>  <b>Thema: Zwischen Liebe und Sehnsucht - Das Kunstlied in der Romantik</b>  <b>Zeitbedarf:</b> 16 Stunden</p>
<p><i>Unterrichtsvorhaben 9.2.2</i>  <b>Thema: Von Ragtime bis NuJazz - Die Geschichte des Jazz von den Anfängen bis heute</b>  <b>Zeitbedarf:</b> 10 Stunden</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 9.2.3</i>  <b>Thema: „Der Herr beginnt mit rechts, die Dame mit links“ – Paartänze</b>  <b>Zeitbedarf:</b> 6 Stunden</p>
<b>Jahrgangsstufe 10</b>	
<p><i>Unterrichtsvorhaben 10.1</i>  <b>Thema: Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten - Musik und Malerei zu Beginn des 20. Jahrhunderts</b>  <b>Zeitbedarf:</b> 10 Stunden</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 10.2</i>  <b>Thema: Musikalische Freiheit? Komponieren und Interpretieren <i>Neuer Musik</i></b>  <b>Zeitbedarf:</b> 10 Stunden</p>
<p><i>Unterrichtsvorhaben 10.3</i>  <b>Thema: Auf dem Weg zur Neuen Musik – musikgeschichtlich bedeutende epochenspezifische Werke im Überblick</b>  <b>Zeitbedarf:</b> 10 Stunden</p>	

## Jahrgangsstufe 5

### UV 5.1.1\* (auch in 5.2.1 und 6.1.1) Reise um die Welt – Lieder und Songs unterschiedlicher Kulturen, mal privat, mal in Gemeinschaft

#### Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartung:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage einfacher Notationen,
- formulieren Deutungsansätze auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen,

##### *Produktion*

- realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompositionen,

##### *Reflexion*

- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung.

#### Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von einfachen Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck,
- deuten den Ausdruck einfacher Lieder und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen,
- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,

##### *Produktion*

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen,
- beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen.

#### **Inhaltsfelder:**

Bedeutungen, Verwendungen

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Musik und Sprache: Lieder und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen
- Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung; Musik im öffentlichen Raum

#### **Hinweise und Vereinbarungen:**

- ggf. Einstiegsritual: kindgemäße Stimmbildung an Liedern
- Unterrichtsvorhaben verteilt auf 2-3 Phasen im Schuljahr; erster Teil zu Beginn des 1. Hj.; zweiter Teil ggf. zur Vorbereitung eines Adventssingens
- Liederauswahl thematisch orientiert (z.B. Gemeinschaft, Jahreszeiten)
- Anlegen eines Lied-Repertoires und ggf. Sammlung im Portfolio
- Einstimmiges Singen, einfache Zweistimmigkeit

**Zeitbedarf:** ca. 14 Ustd. (verteilt auf 2-3 Phasen in den Jahrgangsstufen 5/6)

## **UV 5.1.2 Eine musikalische Landkarte – Musik von W.A. Mozart untersuchen und dokumentieren**

### **Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartung:**

Die Schülerinnen und Schüler

#### *Rezeption*

- beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage einfacher Notationen,

#### *Produktion*

- realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompositionen,

#### *Reflexion*

- erläutern zentrale Aussagen in einfachen musikbezogenen Texten,
- strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten,
- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung.

### **Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler

#### *Rezeption*

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten,

#### *Produktion*

- realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs.

### **Inhaltsfelder:**

Entwicklungen

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Musik und biografische Einflüsse

### **Hinweise und Vereinbarungen:**

- ggf. Einstiegsritual: Hören bekannter Musik von W.A. Mozart
- Bedingungen der Musizierpraxis (Kindheit, Status des Musikers, Orte, Verhaltensformen, Medien, Hörgewohnheiten, Konzertpraxis)
- Stationsarbeit
- Mitspielsätze
- ggf. Kurzreferate

**Zeitbedarf:** ca. 6 Ustd.

## Jahrgangsstufe 5

### UV 5.1.3 Der Soundtrack meines Alltags – Individuelle Nutzung von Musik in typischen Situationen

#### Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartung:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung

##### *Produktion*

- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte,

##### *Reflexion*

- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung.

#### Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten,
- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,

##### *Produktion*

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen und Medienprodukte mit bestimmten Wirkungsabsichten für Verwendungen im öffentlichen Raum,

##### *Reflexion*

- erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum,
- beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.

#### **Inhaltsfeld:**

Verwendungen

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater und öffentlicher Nutzung

#### **Hinweise und Vereinbarungen:**

- ggf. Einstiegsritual: Hören von „unbekannter“ Musik
- Zusammenhänge von Bild-Assoziationen, musikalische Assoziationen
- Einführung:
  - Nutzung von Hilfsmaterial zur Visualisierung und Verbalisierung von Musikeindrücken (z.B. grafische Notation)
  - Arbeit mit sprachlichen Hilfen zum kriteriengeleiteten Begründen von Entscheidungen zur Musiknutzung

- Anwendung von Feedback-Methoden zur kriteriengeleiteten Beurteilung von Gestaltungen
- Gestaltungsübungen mit Aufnahmetechnik, ggf. Nutzung von Audiofiles zur Erstellung von Klangcollagen am PC/Tablet

**Zeitbedarf:** ca. 8 Ustd.

## Jahrgangsstufe 5

### UV 5.2.1 Das Programm macht die Musik – Bewegungschoreografie zu Programmmusik

#### Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartung:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- analysieren unter Verwendung grundlegender Fachmethoden (Parameteranalyse, einfache Formanalyse) einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

##### *Produktion*

- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen unter Verwendung elementarer musikalischer Strukturen,

##### *Reflexion*

- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein.

#### Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung,

##### *Produktion*

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- entwerfen und realisieren freie Choreografien und einfache Tänze zu Musik,

##### *Reflexion*

- erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten,
- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten,
- beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik

#### **Inhaltsfeld:**

Bedeutungen

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik; Verklangerung von Bildern
- Musik und Bewegung: Choreografie

**Hinweise und Vereinbarungen:**

- ggf. Einstiegsritual: Hören von Beispielen der Programmmusik
- Einführung:
  - Parameter-Analyse
  - Grafische Partitur als Hilfe bei Höranalysen
- Übungen zu Grundlagen des Bewegungstheaters/ der Bewegungschoreografie
- Gestaltung von musikalischen Strukturen in Form der Umsetzung von Bewegungsdarstellungen (z.B. zu Tierdarstellungen) – mögl. als Projektarbeit
- Gestaltungsprojekt: choreografische Darstellung einer Programmmusik – mögl. als Projektarbeit

**Zeitbedarf:** ca. 12 Ustd.

## Jahrgangsstufe 5

### UV 5.2.2 Musikalischer Zeitstrahl – Biografische und zeitgeschichtliche Dokumente zu berühmten Kompositionen

#### Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartung:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Reflexion*

- erläutern zentrale Aussagen in einfachen musikbezogenen Texten,
- strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten,

#### Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten,

##### *Produktion*

- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,

##### *Reflexion*

- erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komposition bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik.

#### **Inhaltsfelder:**

Entwicklungen

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Musik und biografische Einflüsse

#### **Hinweise und Vereinbarungen:**

- Einstiegsritual: Hören bekannter und weniger bekannten „klassischen“ Kompositionen
- Einführung:
  - Internet-Recherche in Teamarbeit zu biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten im Zusammenhang der ausgewählten Komposition
  - Aufbereitung der Dokumente zur Präsentation
- Erarbeitung und ggf. Audioaufnahme eines Hörspiels (z.B. „Wer war Elise?“, „Alla Turka“, „Frühling in Venedig“)
- Konzentration auf „populäre“ Musikkompositionen des Barocks, der Klassik und der Romantik
- Erstellen eines Portfolios (Komponistensteckbriefe)
- ggf. Schwerpunktsetzung: Mozart - Das Leben eines Wunderkindes

**Zeitbedarf:** ca. 8 Ustd.

## Jahrgangsstufe 5

### UV 5.2.3 Tanz durch die Zeiten – Tänze verschiedener Stilrichtungen und Epochen

#### Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartung:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- analysieren unter Verwendung grundlegender Fachmethoden (Parameteranalyse, einfache Formanalyse) einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

##### *Produktion*

- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen unter Verwendung elementarer musikalischer Strukturen,

##### *Reflexion*

- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung.

#### Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung,
- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen,

##### *Produktion*

- entwerfen und realisieren freie Choreografien und einfache Tänze zu Musik
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,

##### *Reflexion*

- beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik,
- beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.

#### **Inhaltsfeld:**

Bedeutungen, Entwicklungen, Verwendungen

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: Tänze zu unterschiedlichen Epochen im Vergleich

Musik und Bewegung: Choreografie, Tänze

#### **Hinweise und Vereinbarungen:**

- ggf. Einstiegsritual: Hören bekannter und unbekannter Tanzmusik

- Einführung: Zusammenhang zwischen musikalischer Form und Bewegung im Tanz
- ggf. Klassenmusizieren von Mitspielsätzen
- ggf. Aufnahme einzelner Tanzdarbietungen mit dem Ziel der Reflexion
- Anwendung kriteriengeleiteter Feedback-Methoden

**Zeitbedarf:** ca. 6 Ustd.

## Jahrgangsstufe 6

### UV 6.1.1 Das Bild macht den Klang – Bildvorlagen als Inspiration musikalischer Gestaltung

#### Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartung:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage einfacher Notationen,
- formulieren Deutungsansätze auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen,

##### *Produktion*

- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen unter Verwendung elementarer musikalischer Strukturen,

##### *Reflexion*

- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein.

#### Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung,

##### *Produktion*

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte,
- entwerfen und realisieren freie Choreografien und einfache Tänze zu Musik,

##### *Reflexion*

- erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten,
- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten,
- beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik

#### **Inhaltsfeld:**

Bedeutungen

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik; Verklanglichung von

Bildern

- Musik und Bewegung: Choreografie

**Hinweise und Vereinbarungen:**

- ggf. Einstiegsritual: Hören von Beispielen der Programmmusik
- Einführung:
  - Parameter-Analyse
  - Grafische Partitur als Hilfe bei Höranalysen
- Übungen zu Grundlagen des Bewegungstheaters/ der Bewegungschoreografie
- Gestaltung von musikalischen Strukturen in Form der Umsetzung von Bewegungsdarstellungen (z.B. zu Tierdarstellungen) – mögl. als Projektarbeit
- Gestaltungsprojekt: choreografische Darstellung einer Programmmusik – mögl. als Projektarbeit

**Zeitbedarf:** ca. 12 Ustd.

## Jahrgangsstufe 6

### UV 6.1.2 Vom Marktplatz in den Prunksaal – Weltliche Musikausübung im Mittelalter und am Hofe zur Barockzeit

#### Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartung:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,

##### *Produktion*

- realisieren gemeinsam einfache vokale und instrumentale Kompositionen,
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen unter Verwendung elementarer musikalischer Strukturen,

##### *Reflexion*

- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein.

#### Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters,
- beschreiben Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von höfischer Musik des Barock,
- analysieren und deuten Gestaltungselemente höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Musiklebens,

##### *Produktion*

- realisieren einfache mittelalterliche Lieder,
- realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,
- entwerfen und realisieren freie Choreografien und einfache Tänze zu Musik,

##### *Reflexion*

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von weltlicher Musik des Mittelalters,
- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von höfischer Musik des Barock,
- ordnen weltliche Musik des Mittelalters in den historischen Zusammenhang ein
- ordnen höfische Musik des Barocks in den historischen Zusammenhang ein.

#### **Inhaltsfeld:**

Entwicklungen, Bedeutungen

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: Weltliche Musik im Mittelalter, höfische Musik im Barock
- Musik und Bewegung: Tänze

**Hinweise und Vereinbarungen:**

- ggf. Einstiegsritual: Hören von Musik des Mittelalters und des Barocks
- Erarbeitung typischer Merkmale mittelalterlicher und barocker Musik
- Kompositions-/ Improvisationsübungen im Stile der Spielleute-Musik
- Klassenmusizieren von Mitspielsätzen
- Singen mittelalterlicher Lieder
- Einstudierung eines Menuett-Tanzes
- ggf. Klassenkonzert: Inszenierung einer „Musik-Soirée im Schloss“ mit Tanz, feudaler Verkleidung, Klassenmusik, ggf. Exkursion: Besuch eines Schlosses oder einer Burg.

**Zeitbedarf:** ca. 10 Ustd.

## Jahrgangsstufe 6

### UV 6.2.1 Leben ohne Musik? – Musik von Orchester, Band & Co. im privaten und öffentlichen Raum

#### Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartung:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- benennen musikalische Strukturen auf der Grundlage einfacher Notationen,
- formulieren Deutungsansätze auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen,

##### *Produktion*

- realisieren gemeinsam einfache instrumentale Kompositionen
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte

##### *Reflexion*

- erläutern zentrale Aussagen in einfachen musikbezogenen Texten,
- strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten
- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein.

#### Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten,
- präsentieren Rechercheergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache,
- analysieren und deuten einfache Gestaltungselemente von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen,

##### *Produktion*

- realisieren gemeinsam einfache instrumentale Kompositionen,
- entwerfen und präsentieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen ggf. mit digitalen Medien

##### *Reflexion*

- erläutern Aussagen in einfachen musikbezogenen Texten,
- strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext,
- beurteilen musikbezogene Phänomene auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse,
- beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.

**Inhaltsfeld:**

Verwendungen, Entwicklungen

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Musik im funktionalen Kontext: Musik im öffentlichen und privaten Raum

**Hinweise und Vereinbarungen:**

- ggf. Einstiegsritual: Hören verschiedenartiger Instrumentalmusik
- Teamarbeit zum Recherchieren, Sammeln und Präsentieren zu Merkmalen der Klangerzeugung auf verschiedenen Instrumenten
- Einführung in die Funktionsweise und Handhabung von Musikinstrumenten durch Ausprobieren und Nachbau
- Reflektieren der Funktionen von Instrumentalmusik im privaten und öffentlichen Raum

**Zeitbedarf:** ca. 14 Ustd.

## Jahrgangsstufe 6

### UV 6.2.2 Alles nur Theater! – Szenische Interpretation von Musik und musikalische Interpretation von Szenen

#### Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartung:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- analysieren unter Verwendung grundlegender Fachmethode (Parameteranalyse, einfache Formanalyse) einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache,
- formulieren Deutungsansätze auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen,

##### *Produktion*

- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte,
- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und szenische Darstellungen zur Musik,

##### *Reflexion*

- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein.
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung

#### Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Musik in Verbindung mit anderen Künsten
- analysieren und deuten Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktionen in Verbindung mit anderen Kunstformen,

##### *Produktion*

- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik,

##### *Reflexion*

- erläutern dramaturgische Funktionen von Musik im Musiktheater.

#### **Inhaltsfeld:**

Verwendungen

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: Musiktheater
- Musik im funktionalen Kontext: Musik im öffentlichen Raum

**Hinweise und Vereinbarungen:**

- ggf. Einstiegsritual: Hören und Anschauen von Ausschnitten aus dem thematisierten Musiktheater
- Einführung in die Methode der szenischen Interpretation
- Analyse und Deutung von Gesangsstimme/Orchesterbegleitung an ausgewählten Beispielen hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktion(en)
- Inszenierung einer Szene im Playback-Verfahren, als Theater oder Film unter Berücksichtigung der Grundfragen einer Operninszenierung (Regie, Bühne, Ausstattung)
- Vorbereitung des Projekts „Besuch eines Opernensembles in der Schule“
- Mitgestaltung der schuleigenen Operaufführung als Abschluss des Opernprojekts für die Jahrgänge 5 und 6, das alle zwei Jahre durchgeführt wird
- (z.B. Humperdinck „Hänsel und Gretel“)

**Zeitbedarf:** ca. 14 Ustd.

## Jahrgangsstufe 8

### UV 8.1.1 Kontrast und Entwicklung als Prinzip – Ein Podcast über den ersten Satz einer Sinfonie der Wiener Klassik

#### Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen, bezogen auf eine leitende Fragestellung,

##### *Produktion*

- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen,
- entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte,

##### *Reflektion*

- strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext,
- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein,
- erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen.

#### Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck,
- analysieren und interpretieren motivisch-thematische und formale Gestaltungen einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck,
- beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,

##### *Produktion*

- entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes,

##### *Reflektion*

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente einer Sinfonie im Hinblick auf Deutungsansätze,
- erläutern Stilmerkmale von Musik der Wiener Klassik in ihrem historisch-kulturellen Kontext

#### **Inhaltsfelder:**

Bedeutungen

Entwicklungen

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Instrumentalmusik: Sinfonie
- Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik der Wiener Klassik

**Hinweise/ Vereinbarungen:**

- Einführung:
  - Sonatenhauptsatzform und Kompositionsprinzipien in motivischer Arbeit
  - Bibliotheks-/ oder Internetrecherche zu biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten
  - Gestaltungsprinzipien eines Audiopodcasts (Radiopodcast)
- Gestaltungsprojekt: Erstellung eines Podcast zum Entstehungskontext und Aufbau eines Sinfoniesatzes

**Zeitbedarf:**

Etwa 16 Std.

## Jahrgangsstufe 8

### UV 8.1.2 Akustische Verführung - Funktion und Wirkung von Musik in der Werbung

#### Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

##### *Produktion*

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen,
- entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte,

##### *Reflektion*

- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein,
- beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext.

#### Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik in der Werbung,
- analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkungen,

##### *Produktion*

- entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen,

##### *Reflektion*

- erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen im Rahmen von Werbung,
- erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien.

#### **Inhaltsfelder:**

Verwendungen

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Musik im funktionalen Kontext: Musik in der Werbung

#### **Hinweise/ Vereinbarungen:**

- Einführung der Methode „Polaritätsprofil“ zur Ermittlung von Wirkungsweisen
- Gestaltungsprojekt: Erstellung eines Jingles für ein fiktives Produkt unter Verwendung der App Garage Band auf iPads

#### **Zeitbedarf:**

Etwa 16 Std.

## Jahrgangsstufe 8

### UV 8.2.1 Musik covern – Kreative Aspekte der Bearbeitung vor dem Hintergrund des Urheberrechts

#### Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen sowie Leadsheets differenziert musikalische Strukturen,
- analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

##### *Produktion*

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen,
- notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen,

##### *Reflektion*

- strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext,
- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein,
- erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen.
- beurteilen begründet Auswirkungen digitaler Musikrezeption, Musikdistribution und Musikproduktion sowie Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts,
- beurteilen begründet Auswirkungen ökonomischer Zusammenhänge auf Musik.

#### Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Coverversionen im Vergleich zu Originalkompositionen,
- analysieren und interpretieren musikalische Bearbeitungen (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen der Originalkompositionen,

##### *Produktion*

- entwerfen und realisieren Bearbeitungen von Musik mit Instrumenten und digitalen Werkzeugen als kommentierende Deutung des Originals,

##### *Reflektion*

- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Bearbeitungen von Musik (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen des Originals,
- beurteilen Bearbeitungen von Musik im Hinblick auf Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen)

#### **Inhaltsfelder:**

Bedeutungen

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Original und Bearbeitung; Coverversionen

**Hinweise/ Vereinbarungen:**

- Einführung:
  - Methoden der Analyse von Motiv/ Motivverarbeitungen in Melodistrukturen
  - Methoden der vergleichenden Analyse von Strukturen, Funktionen und semantischen Aspekten
- Gestaltungsprojekt: Erstellung und Präsentation einer eigenen Coverversionen eines Songs mithilfe digitaler Werkzeuge
- Vertiefung: Kriteriengeleitete Beurteilung von unterschiedlichen Gestaltungen

**Zeitbedarf:**

Etwa 16 Std.

## Jahrgangsstufe 8

### UV 8.2.2 Kye, kye, kule – Jahrgangsstufenübergreifendes Projekt zu afrikanischer Musik, Projekt 8 für 6

#### Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache,

##### *Produktion*

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen mit bestimmten Wirkungsabsichten für Verwendungen im öffentlichen Raum,

##### *Reflektion*

- strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext,
- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein,
- beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum

#### Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Liedern und Songs außereuropäischer Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck,
- beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge zwischen Musik und Bewegung
- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,

##### *Produktion*

- entwerfen und realisieren eine Unterrichtsstunde zu außereuropäischen Musikkulturen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen,
- entwerfen und realisieren einfache Choreografien und Tänze zu Musik
- realisieren Musizierweisen anderer Kulturen

##### *Reflektion*

- beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik
- erläutern wesentliche Gestaltungsmerkmale von Musik anderer Kulturen vor dem Hintergrund interkultureller Aspekte

#### **Inhaltsfelder:**

Bedeutungen

Verwendungen

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Musik im interkulturellen Kontext: Musik anderer Kulturen
- Musik im funktionalen Kontext: Musik im öffentlichen Raum
- Musik und Bewegung: Choreografie, Tänze

**Hinweise/ Vereinbarungen:**

- Einführung:
  - Grundlagen des Djembé-Spiels, Techniken der Improvisation
  - Grundlagen eines afrikanischen Tanzes
- Gestaltungsprojekt: Entwerfen und Durchführen einer Unterrichtsstunde über Elemente schwarzafrikanischer Musik mit sowohl theoretischem (stilkundlichem) als auch praktischem Teil (Djembé-Spiel, Tanz)
- Vertiefung: Internetrecherche, Arbeit mit fachwissenschaftlichen Texten, Beschreibung musikalischer Strukturen, Klassenmusizieren,

**Zeitbedarf:**

Etwa 8 Std.

## Jahrgangsstufe 8

### UV 8.2.3 Von Delta bis Mainstream - Die prägende Rolle des Blues in der populären Musik der 1950er und 1960er Jahre

#### Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,

##### *Produktion*

- realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen,
- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen,

##### *Reflektion*

- erörtern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung,
- beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse.

#### Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Bluesmusik,

##### *Produktion*

- realisieren einfache Blues- und Jazzimprovisationen,
- realisieren stiltypische Elemente von Popmusik,

##### *Reflektion*

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Blues vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklungen,
- erläutern und beurteilen populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre als Ausdruck jugendkultureller Bewegungen.

#### **Inhaltsfelder:**

Entwicklungen

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Musik im historisch-kulturellen Kontext: Blues, populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre

#### **Hinweise/ Vereinbarungen:**

- Vertiefung: Analysemethoden zu Blues-Idiomen, Internetrecherchen zu historisch-kulturellen Kontexten der populären Musik der 1950er und 1960er Jahre
- Gestaltungsübung: Blues mit Improvisation, typische Stilelemente des Blues (Shouting, Call-Response, ...)
- Gestaltungsprojekt: Plakate zur Visualisierung der Einflüsse und Kontexte an exemplarischer Popmusik der 1950er und 1960er Jahre

#### **Zeitbedarf:**

Etwa 12 Std.

## Jahrgangsstufe 8

### UV 8.2.4 Mit den Augen hören? Das Zusammenwirken von Bild und Musik in Musikvideos

#### Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### Rezeption

- präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache,

##### Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen,
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen,
- entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte,
- produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen,

##### Reflektion

- beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext,
- beurteilen begründet Auswirkungen digitaler Musikrezeption, Musikdistribution und Musikproduktion sowie urheberrechtliche Fragestellungen,
- beurteilen begründet Auswirkungen ökonomischer Zusammenhänge auf Musik.

#### Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### Rezeption

- analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung im Musikvideo,

##### Produktion

- entwerfen und realisieren ein Musikvideo mit digitalen Werkzeugen,

##### Reflektion

- erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung der Musikwahrnehmung im Video.

#### Inhaltsfelder:

Verwendungen

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik in Verbindung mit anderen Medien: Musikvideo

#### Hinweise/ Vereinbarungen:

- Vertiefung: Methoden der Wirkungsanalyse
- Einführung: Rezension am Beispiel eines Musikvideos
- Gestaltungsprojekt: Gestaltung von Teilaspekten eines Musikvideos

#### Zeitbedarf:

Etwa 12 Std.

## Jahrgangsstufe 9

### UV 9.1.1 Wahrnehmungssteuerung im Medium Film – Techniken und Funktionen von Filmmusik

#### Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen, bezogen auf eine leitende Fragestellung,

##### *Produktion*

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen,
- produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen,

##### *Reflektion*

- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein,
- beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext.

#### Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- analysieren und interpretieren Musik hinsichtlich ihrer Funktionen im Film,

##### *Produktion*

- entwerfen und realisieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen im Hinblick auf dramaturgische Funktionen im Medium Film,

##### *Reflektion*

- erläutern und beurteilen Musik hinsichtlich ihrer Funktionen in Verbindung mit dem Medium Film.

#### **Inhaltsfelder:**

Verwendungen

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Musik in Verbindung mit anderen Medien: Filmmusik

#### **Hinweise/ Vereinbarungen:**

- Einführung in zentrale Funktionen und Techniken der Filmmusik an Beispielen
- Wahrnehmungsexperimente bzgl. der wahrnehmungssteuernden Funktion und manipulativen Kraft von Musik in Filmen
- Analyse ausgewählter Szenen aus Filmen
- eigene Vertonung einer Filmszene mit Hilfe digitaler Werkzeuge
- Vertiefung: kriteriengeleitete Beurteilung von Gestaltungen der Mitschülerinnen und Mitschüler

#### **Zeitbedarf:**

Etwa 16 Std.

## Jahrgangsstufe 9

### UV 9.1.2 Klangvolle Rebellion - Die Rolle von Rap/ HipHop und politischen Liedern als Ausdruck jugendlicher Anliegen und politischer Aussagen

#### Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen, bezogen auf eine leitende Fragestellung,

##### *Produktion*

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen
- Entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte
- produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen,
- Präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form,

##### *Reflektion*

- erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung,
- beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse,
- beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext.

#### Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- analysieren und Interpretieren musikalische Gestaltungselemente im Hinblick auf politische Botschaften,
- beschreiben und interpretieren differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale in politischen Liedern und im Rap/ HipHop im Hinblick auf den Ausdruck,

##### *Produktion*

- entwerfen und realisieren eigene Raps als Deutung vorgegebener Sujets,

##### *Reflektion*

- erläutern und beurteilen Funktionen von Musik mit politischen Botschaften.

#### **Inhaltsfelder:**

Bedeutungen

Verwendungen

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Musik und Sprache: Rap
- Musik im funktionalen Kontext: Musik mit politischer Botschaft

#### **Hinweise/ Vereinbarungen:**

- Vertiefung:
  - Analysemethoden von Musik im Hinblick auf Gestaltung und Wirkung,

- kriterienorientierte Reflektion und Beurteilung eines politisch geprägten Musikstückes
- Gestaltungsprojekt: Produktion eines Raps mit Nutzung digitaler Werkzeuge

**Zeitbedarf:**  
Etwa 16 Std.

## Jahrgangsstufe 9

### UV 9.1.3 Von Broadway bis West End – Eine Entdeckungsreise in die Welt des Musicals

#### Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen, bezogen auf eine leitende Fragestellung,

##### *Produktion*

- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen,
- entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Gestaltungen,
- Präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form,

##### *Reflektion*

- erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung,
- strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext,
- beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext.
- beurteilen begründet Auswirkungen ökonomischer Zusammenhänge auf Musik.

#### Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben detailliert subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen,
- analysieren und deuten Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktionen in Verbindung mit anderen Kunstformen,

##### *Produktion*

- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik,

##### *Reflektion*

- erläutern dramaturgische Funktionen von Musik im Musiktheater/ Musical
- beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit

#### **Inhaltsfelder:**

Bedeutungen

Verwendungen

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Musik und Sprache: Musiktheater/ Musical
- Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: Musiktheater/ Musical

#### **Hinweise/ Vereinbarungen:**

- Vergleich verschiedener Musikbeispiele aus Musicals

- gemeinsames Singen von Liedern aus Musicals
- Gestaltung: Plakatentwurf
- Besuch einer Musicalaufführung mit unterrichtlicher Vor- und Nachbearbeitung, Schreiben einer Rezension

**Zeitbedarf:**

Etwa 8 Std.

## Jahrgangsstufe 9

### UV 9.2.1 Zwischen Liebe und Sehnsucht - Das Kunstlied in der Romantik

#### Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### Rezeption

- beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen,
- analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

##### Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen in Verbindung mit anderen Kunstformen,

##### Reflektion

- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung,
- erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen.

#### Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### Rezeption

- beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von Kunstliedern im Hinblick auf den Ausdruck,
- analysieren und interpretieren Kunstlieder im Hinblick auf Textausdeutungen,

##### Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen,

##### Reflektion

- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textausdeutungen,
- erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Kunstliedern im Hinblick auf Textausdeutungen.

#### Inhaltsfelder:

Bedeutungen

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik und Sprache: Kunstlied

#### Hinweise/ Vereinbarungen:

- Lebenswelt-Bezüge mittels *Topos-Didaktik*
- Einführung:
  - Arbeit mit wissenschaftlichen texten
  - Untersuchung des Wort-Ton-Verhältnisses als Grundlage einer Interpretation von wortgebundener Musik

- Vertiefung: Parameteranalyse an Ausschnitten
- Gestaltungsübung: Entwerfen von Skizzen für die Vertonung eines eigenen Liebesliedes

**Zeitbedarf:**

Etwa 16 Std.

## Jahrgangsstufe 9

### UV 9.2.2 Von Ragtime bis NuJazz - Die Geschichte des Jazz von den Anfängen bis heute

#### Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

##### *Produktion*

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen,
- realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen,

##### *Reflektion*

- beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse,
- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung,
- erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen.

#### Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale des Jazz vor dem Hintergrund des interkulturellen Kontextes,
- beschreiben und analysieren Gestaltungsmerkmale von Musik einer anderen Kultur vor dem Hintergrund des jeweiligen kulturellen Kontextes,

##### *Produktion*

- realisieren einfache Blues- und Jazzimprovisationen,
- realisieren Musizierweisen anderer Kulturen,
- entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes

##### *Reflektion*

- erläutern wesentliche Gestaltungsmerkmale des Jazz vor dem Hintergrund transkultureller Prozesse,
- erläutern wesentliche Gestaltungsmerkmale von Musik anderer Kulturen vor dem Hintergrund interkultureller Aspekte

#### **Inhaltsfelder:**

Entwicklungen

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Musik im interkulturellen Kontext: Jazz, Musik anderer Kulturen

**Hinweise/ Vereinbarungen:**

- Vertiefung:
  - Techniken der Improvisation mit ausgewählten Skalen über einfache harmonische Konzepte,
  - Hör- und Notentextanalysen von Jazzidiomen in transkulturellen Kontexten

**Zeitbedarf:**

Etwa 16 Stunden

## Jahrgangsstufe 9

### UV 9.2.3 „Der Herr beginnt mit rechts, die Dame mit links!“ - Paartänze

#### Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen, bezogen auf eine leitende Fragestellung,

##### *Produktion*

- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen,
- entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Gestaltungen,
- Präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form,

##### *Reflektion*

- erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung,
- strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext,
- beurteilen differenziert Gestaltungsergebnisse bezogen auf einen thematischen Kontext.
- beurteilen begründet Auswirkungen ökonomischer Zusammenhänge auf Musik.

#### Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- ahmen Bewegung zur Musik nach,
- erfassen Takt und Tempo einer Musik,
- vernetzen alle Aspekte des Tanzes zu einer ganzheitlichen und ästhetischen Erfahrung,

##### *Produktion*

- koordinieren Musik und Bewegung,
- realisieren und präsentieren verschiedene Tanzformen,

##### *Reflexion*

- erläutern Zusammenhänge zwischen Musik und Bewegung,
- beurteilen nach leitenden Kriterien die Umsetzung eines Tanzes

#### **Inhaltsfelder:**

Verwendungen

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

Standart-Paartänze

Grundschrirte und Erweiterungen

#### **Hinweise/ Vereinbarungen:**

- Kooperation mit der Tanzschule Kochtokrax (kx):
- Einführungsstunde und Tanznachmittag aller 9. Klassen
- Paar- und Gruppentänze, z.B. Disco-Fox, Blues

- Betonung des sozialen Lernens: Tanzen als positiv erfahrenes Miteinander
- In Verbindung mit einem Projekt mit der Tanzschule Kochtokrax (kx) im Rahmen des KAoA-Unterrichts

**Zeitbedarf:**

Etwa 6Std.

## Jahrgangsstufe 10

### UV 10.1 Thema: Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten - Musik und Malerei zu Beginn des 20. Jahrhunderts

#### Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen,
- analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

##### *Reflektion*

- erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung,
- strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext,
- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein,
- beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse.

#### Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte.
- analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte,

##### *Reflektion*

- erläutern und beurteilen Zusammenhänge von Musik, bildender Kunst und Gesellschaft um 1900.

#### **Inhaltsfelder:**

Entwicklungen

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik um 1900

#### **Hinweise/ Vereinbarungen:**

- Vertiefung:
  - Internet-/ Bibliothekrecherche von biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten
  - Analysetechniken exemplarischer Kompositionen aus dem Bereich der *Zweiten Wiener Schule*
  - Arbeit mit fachwissenschaftlichen Texten

- Arbeit mit Methoden der Selbstreflexion musikalischer Erfahrungen
- Portfolioarbeit

**Zeitbedarf:**

Etwa 10 Std.

## Jahrgangsstufe 10

### UV 10.2 Musikalische Freiheit? Komponieren und Interpretieren *Neuer Musik*

#### Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

##### *Produktion*

- realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen,
- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen,
- notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen,
- präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form,

##### *Reflektion*

- erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung,
- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein,
- erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen.
- beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse.

#### Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,
- analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte,
- analysieren und interpretieren Kompositionen neuer Musik im Hinblick auf innovative Aspekte,

##### *Produktion*

- entwerfen und realisieren Gestaltungskonzepte aus dem Bereich der Neuen Musik
- entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen-kulturellen Kontextes,

##### *Reflektion*

- erläutern und beurteilen Konzeptionen Neuer Musik im Hinblick auf Aspekte der Innovation.

#### **Inhaltsfelder:**

Entwicklungen

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Musik im historisch-kulturellen Kontext: Neue Musik

**Hinweise/ Vereinbarungen:**

- Analyse und Reflexion innovativer Kompositionsprinzipien
- Realisation von Kompositionsvorlagen
- Vertiefung: Arbeit mit fachwissenschaftlichen Texten
- Gestaltungsprojekt: Erstellung einer aleatorischen Komposition oder musique concrete
- Erstellung eines Erklärvideos

**Zeitbedarf:**

Etwa 10 Std.

## Jahrgangsstufe 10

### UV 10.3 Auf dem Weg zur Neuen Musik – musikgeschichtlich bedeutende epochenspezifische Werke im Überblick

#### Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

##### *Produktion*

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen,
- realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen,

##### *Reflektion*

- beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse,
- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung,
- erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen.

#### Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

##### *Rezeption*

- beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,
- analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle und epochenspezifische Kontexte,

##### *Produktion*

- realisieren epochenspezifische Musizierweisen,
- entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes,

##### *Reflektion*

- ordnen Musikbeispiele in den musikhistorischen Kontext ein,
- erläutern wesentliche Gestaltungsmerkmale von Musik in der jeweiligen musikgeschichtlichen Epoche,

#### **Inhaltsfelder:**

Entwicklungen

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- bekannte Musikstücke unterschiedlicher Musikepochen im

## Entwicklungszusammenhang

### **Hinweise/ Vereinbarungen:**

- Vertiefung:
  - einfache Stilübungen in der jeweiligen Kompositionstechnik,
  - Hör- und Notentextanalysen von bedeutenden Musikbeispielen in musikhistorischen Kontexten

### **Zeitbedarf:**

Etwa 10 Stunden

## **2.2 Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit**

Unter Berücksichtigung des Schulprogramms und des Kernlehrplans Musik hat die Fachkonferenz Musik die folgenden fachdidaktischen und fachmethodischen Grundsätze beschlossen:

### **Überfachliche Grundsätze**

- Schülerinnen und Schüler werden in dem Prozess unterstützt, selbstständige, eigenverantwortliche, selbstbewusste, sozial kompetente und engagierte Persönlichkeiten zu werden.
- Der Unterricht nimmt insbesondere in der Erprobungsstufe Rücksicht auf die unterschiedlichen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler.
- Geeignete Problemstellungen bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- Die Unterrichtsgestaltung ist grundsätzlich kompetenzorientiert angelegt.
- Der Unterricht vermittelt einen kompetenten Umgang mit Medien. Dies betrifft sowohl die private Mediennutzung als auch die Verwendung verschiedener Medien zur Präsentation von Arbeitsergebnissen.
- Der Unterricht fördert das selbstständige Lernen und Finden individueller Lösungswege sowie die Kooperationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler.
- Die Schülerinnen und Schüler werden in die Planung der Unterrichtsgestaltung einbezogen.
- Der Unterricht wird gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern evaluiert.
- Die Schülerinnen und Schüler erfahren regelmäßige, kriterienorientierte Rückmeldungen zu ihren Leistungen.
- In verschiedenen Unterrichtsvorhaben werden fächerübergreifend Aspekte berücksichtigt.

### **Fachliche Grundsätze**

- Ordnungssysteme musikalischer Strukturen mit ihren Fachbegriffen werden den Schülerinnen und Schülern altersgerecht und kontextbezogener vermittelt.
- Der Einsatz der Fachmethoden (z.B. Musikanalyse) ergibt sich aus dem inhaltlichen Kontext und ist kein Selbstzweck (keine Musikanalyse um der Musikanalyse Willen).
- Die Fachinhalte und die darin thematisierte Musik sollen die musikkulturelle Vielfalt im Sinne des interkulturellen Lernens widerspiegeln.
- Schülerinnen und Schüler mit instrumentalen und vokalen Fähigkeiten können diese themenbezogen in die gemeinsame Unterrichtsarbeit einbringen.
- In den Jahrgangsstufen 5 und 6 wird zu Beginn des Unterrichts ggf. ein musikalisches Ritual durchgeführt, das aus kurzen Musiksessions bestehen kann, die sich am Aufbau musikalischer Gestaltungs Kompetenzen orientieren (mit Body-Percussion, Boomwhackers, Stimmaktionen: Rhythmik, Melodik, Form, Stimmbildung...) oder aus dem Hören eines kurzen (ca. 3–5 Minuten) Musikstücks, das sich auf die

jeweiligen Unterrichtsvorhaben bezieht und ein Hörrepertoire aufbauen hilft. Die gehörte Musik kann ggf. im Musik-Portfolio gelistet.

- Der Umgang mit Notationen wird funktional eingesetzt: Zur Veranschaulichung musikalischer Strukturen und als Mittel der Reproduktion musikalischer Gestaltungsideen.

### **Arbeitsmappen**

- Führung einer Sammelmappe oder eines digitalen Ordners für das Fach Musik durchgehend für die Jahrgangsstufen 5-6 und 8-10
- 1–2-mal pro Schuljahr (in 5-6) Erstellung eines thematisch orientierten Portfolios

## **2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung**

Die Fachkonferenz hat im Einklang mit dem entsprechenden schulischen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen:

Die Leistungsbewertung ist grundsätzlich kriterienorientiert und für die Schülerinnen und Schüler transparent anzulegen. Dabei sollen die drei Anforderungsbereiche angemessen berücksichtigt werden.

Die Lernenden sind mit zunehmendem Alter im Sinne der nachvollziehbaren und transparenten Einschätzung fremder und eigener Lernleistung an der Leistungsbeurteilung angemessen zu beteiligen.

### **Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“**

Der Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erfasst die im Unterrichtsgeschehen durch mündliche, schriftliche und praktische Beiträge erkennbare Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler. Bei der Bewertung berücksichtigt werden die Qualität, die Quantität und die Kontinuität der Beiträge. Der Stand der Kompetenzentwicklung wird sowohl durch kontinuierliche Beobachtung während des Schuljahres (Prozess der Kompetenzentwicklung) als auch durch punktuelle Überprüfungen (Stand der Kompetenzentwicklung) festgestellt.

Zum Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ – ggf. auch auf der Grundlage der außerschulischen Vor- und Nachbereitung von Unterricht – zählen u. a.:

- **Mündliche Beiträge** (z.B. Beiträge in kooperativen und individuellen Arbeitsplanung und Präsentationen), bezogen auf die im Kernlehrplan ausgewiesenen Überprüfungsformen der Kompetenzbereiche wie z.B.:

#### *Rezeption*

- Beschreibung subjektiver Höreindrücke
- Beschreibung von Gestaltungselementen
- Analyse musikalischer Strukturen

- Darstellung von Analyseergebnissen
- Interpretation von Musik

#### *Reflexion*

- Erläuterung von Informationen über Musik
- Erläuterung von Analyseergebnissen
- Erläuterung von kompositorischen oder gestalterischen Entscheidungen
- Beurteilungen von Musik, musikalischen Gestaltungen, Interpretationen und musikkulturellen Phänomenen
- **Schriftliche Beiträge** (z.B. aufgabenbezogene schriftliche Ausarbeitungen, Hörprotokolle, Notationen von Musik, Handouts, schriftliche Übung, Gestaltungserläuterung, Sammelmappe, Portfolioarbeit, Forschungstagebuch, mediale Produkte,), bezogen auf die im Kernlehrplan ausgewiesenen Überprüfungsformen der Kompetenzbereiche wie z.B.:

#### *Rezeption*

- Beschreibung subjektiver Höreindrücke
- Beschreibung von Gestaltungselementen
- Analyse musikalischer Strukturen
- Darstellung von Analyseergebnissen
- Interpretation von Musik

#### *Produktion*

- Formulierung von Gestaltungsideen
- Notation von Gestaltungen

#### *Reflexion*

- Erläuterung von Informationen über Musik
- Erläuterung von Analyseergebnissen
- Erläuterung von kompositorischen oder gestalterischen Entscheidungen
- Beurteilungen von Musik, musikalischen Gestaltungen, Interpretationen und musikkulturellen Phänomenen
- **Praktische Beiträge** (z.B. solistisches oder Ensemble-Musizieren, instrumental oder vokal, musikalische und musikbezogene Gestaltungen), bezogen auf die im Kernlehrplan ausgewiesenen Überprüfungsformen des Kompetenzbereiches wie z.B.:

#### *Produktion*

- Erfindung musikalischer Strukturen
- Realisation und Präsentation von Musik

## ***Bewertungskriterien***

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen auch für Schülerinnen und Schüler **transparent, klar** und **nachvollziehbar** sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

- Qualität der Beiträge
- Kontinuität der Beiträge
- Sachliche Richtigkeit
- Angemessene Verwendung der Fachsprache
- Darstellungskompetenz
- Komplexität/ Grad der Abstraktion
- Selbstständigkeit im Arbeitsprozess
- Einhaltung gesetzter Fristen
- Präzision
- Differenziertheit der Reflexion
- Bei Gruppenarbeiten
  - Einbringen in die Arbeit der Gruppe
  - Durchführung fachlicher Arbeitsanteile
- Bei Projekten
  - Selbstständige Themenfindung
  - Dokumentation des Arbeitsprozesses
  - Grad der Selbstständigkeit
  - Qualität des Produktes
  - Reflexion des eigenen Handelns
  - Kooperation mit der Lehrperson/ Aufnahme von Beratung

## ***Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung***

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

- Intervalle  
Quartalsfeedback oder als Ergänzung zu einer schriftlichen Überprüfung
- Formen  
Elternsprechtage; Schülergespräch, (Selbst-)Evaluationsbögen, individuelle Beratung

Neben den Vorgaben des Kernlehrplans Musik verständigt sich die Fachschaft Musik auf folgende Grundsätze und Absprachen:

- Die Bewertung im Rahmen von Unterrichtsvorhaben kann sich u.a. an Bewertungsbögen orientieren, die zur individuellen Überprüfung der erreichten Kompetenzen eingesetzt werden können. Sie können der Transparenz der zu erlernenden Kompetenzen, der Selbstevaluation der Schülerinnen und Schüler und als Kriterien für den/ die Lehrer/in dienen.
- Die Bewertung der Sammelmappe und des Portfolios erfolgt nur nach vorhergehender Festlegung der Kriterien. Sie sollen individuelle Gestaltungsspielräume berücksichtigen.

- Pro Halbjahr werden in der Regel zwei kurze schriftliche Übungen zur Überprüfung der in einem Unterrichtsvorhaben erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten durchgeführt.

Die Beurteilung der Beiträge orientiert sich an folgenden Kriterien:

Qualität Die Beiträge der Schülerin/des Schülers	Quantität Die Schülerin / der Schüler leistet	Note
sind überwiegend richtig, logisch stringent aufgebaut, enthalten zusätzlich fachliche Sachkunde, begründete Einschätzungen/Wertungen/ Hinweise bei entsprechenden Frage- und Problemstellungen, stellen eine eigenständige gedankliche Leistungen dar werden immer unter Verwendung der Fachsprache formuliert	in jeder Stunde eigene Beiträge und kann auf gezielte Fragen immer richtig antworten.	sehr gut
sind überwiegend richtig, zudem werden Einzelfakten in größere Zusammenhänge sinnvoll eingeordnet bedingen weiterführende Fragestellungen werden unter Verwendung der Fachsprache formuliert	in jeder Stunde eigene Beiträge und kann auf gezielte Fragen meistens richtig antworten	gut
geben im Wesentlichen Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff wieder verknüpfen diese mit den Kenntnissen über den Zusammenhang der Unterrichtsreihe	in fast jeder Stunde eigene Beiträge und kann auf gezielte Fragen häufig richtig antworten	befriedigend
beziehen sich auf den Unterricht, sind überwiegend richtig und verständlich formuliert. Einfache Verknüpfungen mit Kenntnissen des Stoffes sind vorhanden	regelmäßig eigene Beiträge und kann auf gezielte Fragen zum Thema häufig richtig antworten	ausreichend
beziehen sich zwar auf den Unterricht, sind aber überwiegend fehlerhaft. Grundkenntnisse sind vorhanden und Mängel in absehbarer Zeit behebbar.	selten eigene Beiträge und kann auf gezielte Fragen zum Thema selten richtig antworten	mangelhaft
beziehen sich nicht auf den Unterricht. Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht zu beheben sind.	keine eigenen Beiträge und kann auf gezielte Fragen nicht antworten.	ungenügend

